

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 21 (1895)  
**Heft:** 46

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Wohl meldet die Sage aus klassischer Zeit von göttlicher Schönheit auf Erden, Und daß die Menschen, die selbe ersahen, verrückt stets pflegten zu werden. Hent' hat es mit letztem keine Gefahr, denn ihren Verstand zu verlieren, Das kann den Sägerln vom Alpenquai unter keiner Bedingung passieren.

### Im Höhenweg zu Interlaken.

**Fremder:** „Also das ist die Jungfrau? Wirklich 'mal ne schramante sojenannte höhere Tochter!“

**Einheimischer:** „Wartet numme, bis d'r Guyer-Jeller sy fischige Niesbahn bis da ufe baut hett, de wird die Jumpere bald es Rädli z'viel ha.“

### Steuer-Vorschlag.

Geppis sött mir na bistürre,  
Meine-n-ich als Zürihegel;  
Mäntsche mit 'me G'ücht voll Süüre  
Und zweezöllig Fingernegel.

### Fatales „Niß“verständnis.

**Niße Arabella** (im Musikalienladen): „Geben Sie mir, bitte, die berühmte Komposition, was erschienen ist in Berlin und heißt „Sang an Regie!“

**Musikalienhändler:** „Bedaure recht sehr, — aber Kaiserischmar'n halten wir nicht, die krieger's gleich daneben im Café Metropol.“

### Auflösung des Räthfels in Nr. 42:

#### Auslage.

Preisvertheilung siehe in Nr. 45 des „Nebelspalter“.

### Briefkasten der Redaktion.



auf von der Anstalt organisierten Ausflügen und Exkursionen versichert.“ — **R. K. i. B.** Besten Dank und Gruß. — **R. O. i. W.** Man soll das Kind nicht mit

**T. i. G.** Halten Sie sich an Leßing, der sagt: „Der Hölle tiefstes Brandmal trifft das Herz. Dem Dieb sind alle Menschen Diebe; Mörder dem Mörder alle. So färbt das Gewissen das Augenglas, wodurch die Seele sieht; wer nicht an Tugend glaubt, hat selber keine.“ — **Z. F. i. U.** Da meinte jüngst ein einfacher Bauersmann über die Nichtanerkennung der Bürgermeisternwahl Zuegers durch den Kaiser: „Nu, das kann man ihm im Grunde nicht übel nehmen, wenn er keinen „Zueger“ will.“ — **R. D. i. B.** Ihre Prophezeiung geht hoffentlich in Erfüllung. Dank. — **Poli.** „Der Schweizer Schulrath“ — so las man jüngst im „Zürich-Tagesanz“ — „hat bei der Gesellschaft „Zürich“ ab 1. Oktober d. J. sämtliche Assistenten und Studierende des eidg. Polytechnums gegen Unfälle aller Art in den Lehrräumen und Laboratorien, sowie in den Exkursionen versichert.“ — **R. K. i. B.** Besten Dank und Gruß. — **R. O. i. W.** Man soll das Kind nicht mit

dem Bad ausschütten. — **S. H. i. R.** Wird verwendet. — Daß hinter der „beki-“gen Alnanda ein beglücktes Herrenzimmer steht, wußten wir längst. Lustig ist nur, daß die nämliche Zeitung an derselben Stelle schon wiederholt diverse Beiträge aus dem „Nebelspalter“ mit Quellenangabe abzuhandeln nicht unter ihrer Würde gehalten hat. — **Origenes.** Ja, wir wissen wohl, daß etwas Langes nicht in ein kurzes Gedicht geht. Aber lange Gedichte finden sehr oft nicht Platz. — **Peter.** Wir bedauern, so viel freundliche Bescheidenheit auch noch drüben zu müssen. Schönen Gruß. — **N. O.** Ja, es ist interessant. Die Zäzager überschreiben jetzt sogar die Reinsager. Da läuft viel falscher Klerger mit unter. — **Spatz.** Ein solcher lapsus li guao begegnete sogar schon Geistlichen. Umbringen soll man deswegen keinen. — **J. K. i. P.** Die Auflösung des Räthfels ist: **Auslage,** was leider in letzter Nummer in Folge eines Uebersehens bei der betr. Notiz weggel. — **F. H. i. Z.** „Allerlei Uebel“ sind das schon, aber so kleine, daß man davon kein Aufheben machen sollte. — **Rd. Md.** Kaufen Sie Ihren Töchterchen die eben bei Drell Fühl's erschienene Erzählung „Sannas Ferien“ von Meta Willner. Sie werden Freude daran haben und die Kinder noch mehr. — **H. S. i. A.** Solcher Annoncen „Bieh- und Krämermarkt“ machen sich auch Gemeinderäthe „teharret“ des Rheins schuldig. Man braucht also nicht zu sehr über die Nachbarn zu lachen. Für das Uebliche Dank. — **O. U. i. V.** Melden Sie sich als Gebamme bei der Nikolaus und Sie werden eine „angesehene“ Person. — **U. J. i. F.** Das ist eine ganz vornehme Erscheinung unter den Monatsblättern die „Revue politique et parlementaire“; sie erscheint in Paris und steht unter der Leitung des Herrn Marcel Journer. — **Z. i. U.** „Marie den Bellen zur Hand, die Majestäten kommen“, sagte der Herr Gemeinderath, als er die Feuerchau kommen sah. Warum? Darum! Die Frau hat's verstanden. — **O. L. i. B.** Passt auch anderswo. So liest man in Nr. 263 des „Luz. Tagblatt“ in einer dortigen Theaterkritik über den „Güthenbesitzer“: Der Darsteller des Herzogs von Bligny ermangelte jeder aristokratischen Feinheit; wir spielen nicht auf die total unsauberen weißen Handschuhe an, wir meinen die ganze Figur! Niß das für die Damen im Partett ein Anblick gewesen sein! — **G. F. i. R.** Wenn Sie weitere Modelle zu Ihrer Böcklin-Parodie „Suzanne im Bade“ brauchen, dann empfehlen wir Ihnen dringend eine Fahrt nach Nordern, über welche Insel folgender „Berich“ kurlirt:

Als der Herr aus seinen Tischen  
Schüttelte den Beltenbrei,  
Kroch aus seinen Schöpfungsmaschinen  
Schmugig Nig auch herbei,  
Und der Nig schrie: au waih!  
Herr, wo soll ich mir denn waschen?  
Und der Herr schuf — — Nordern!

— **J. G. i. U.** Die größte „Chaberei“, welche wir kennen, ist folgende: Ein Dachdecker sitzt mit seinem Lehrling auf dem Dache. Da fest sich ein Ziegel in Bewegung: „Zueg jez de Chab's Chab wie de Chab ejo chabich durab chabet, de Chab da!“ — **Verschiedenen.** Anonymes bleibt unberücksichtigt.

### Reithosen, solid und bequem

**J. Herzog,** Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, **Zürich.** (4b)

**Schwarze und farbige Tuche, Halblein, Buxkins, Cheviots und Kammgarne zu Herren- und Knaben-Anzügen u. Ueberziehern** pr. Mtr. à Fr. 1. 90—16.85 versendet franco an Private direkt ins Haus.  
**Oettinger & Cie.,** Zürich.  
Neueste Musterauswahl in Herren- und Damenkleidstoffen, Baumwollstoffen von 18½ Cts. an bereitwilligst franko.  
Buxkin-Resten zu ganzen Anzügen, Hosen und Ueberziehern billigt.

Direkte Sendungen an die bekannte erste  
**Kleiderfärberei und Chem. Waschanstalt**  
von **H. Hintermeister** in **Zürich**  
werden in kürzester Frist sorgfältigst effektuirt und in  
solider **Gratis-Schachtelpackung** retournirt.  
Zur gef. Benützung jeder Familie bestens empfohlen.

### Haar- und Bartwuchs-Pomade.



Unübertroffen zur Beförderung eines kräftigen Bartwuchses, besonders bei Bartlosigkeit junger Leute. Auf dem Kopfe angewandt, stärkt sie den Haarboden, und befördert das Wachsthum der Kopfhaare. Unschädlich und leicht anzuwenden. Ein wirklich gutes **Bartwuchsmittel.** Nicht zu verwechseln mit anderen wirkungsl. Fabrik. Preis 5 Fr. und 3 Fr. Porto 35 Cts.

### Haarkräusel-Essenz.

Durch Anfeuchtung mit der Essenz kräuseln sich nach dem Trocknen die Haare und bilden sich hübsche, natürliche Locken. Schadet den Haaren keineswegs, 1 Fl. 3 Fr. Porto 35 Cts.

### Schuppenwasser.

Vorzüglich zur Beseitigung von Schuppen, Reissen u. Jucken auf der Kopfhaut, geg. Haarausfall u. Kahlkopf, kräftigt den Haarwuchs. 1 Fl. 3 Fr. Porto 35 Cts.



**Neues, orientalisches**

### Haarfärbemittel

färbt Kopf- und Barthaare dauernd in schwarz, braun und blond und gibt ergrauten Haaren die ursprüngliche Farbe wieder. Nicht bleihaltig wie andere Haarfärbemittel, daher unschädlich. Preis 4 Fr. Porto 25 Cts.

### Schönheitswasser.

Ein ausgezeichnetes Waschmittel für dunkle, gelbe, rauhe und rissige Haut für Gesicht, Hals, Arme und Hände, gibt einen weissen, frischen und zarten Teint, ausgezeichnet gegen Unreinheiten, Rötze und Flecken der Gesichtshaut und Nasenrötze, konservirt die Haut bis in's hohe Alter, erhält dieselbe geschmeidig und schützt vor Runzelbildung. Preis 5 Fr. und 3 Fr. Porto 35 Cts.

**Karrer Gallati** in **Glarus.**

35-26

Dépôt: **Zürich, J. Alles, Coiff.,** Napfgrasse 8. **J. Klumpp, Coiff.,** im „Métropol“.  
**E. Niederer, Coiffeur, Hottingen.**

**Grosser Ausverkauf!**  
**Pferde- und Wolldecken**  
mit grösstem Rabatt.  
Liquidation des Gesamt-lagers.  
**H. Brupbacher & Sohn,**  
Zürich.





**Jordan & Co. Zürich**  
77 Bahnhofstrasse 77  
Spezialität:  
**Herren-Loden & Cheviots**  
Verkauf meterweise!  
porös wasserdichte Imprägnierung  
Anfertigung nach Mass:  
**Anzüge, Joppen, Havelocks, Mäntel etc.**

Goldene Medaille  
Weltausstellung Paris 1889.  
**CHOCOLAT**  
  
**SUCHARD**  
NEUCHÂTEL (SUISSE).  
5

**Loosgesellschaft**

Personen jeden Standes,  
die einer Loosgesellschaft  
(Prämien-Obligationen) beizu-  
treten wünschen, belieben  
ihre Adressen sub A. L. B.  
78 an die Expedition des  
„Nebelspalter“ Zürich,  
gefl. einzusenden. 78-26

**J. E. Züst, Zürich**  
Geigenmacher & Reparatör

**DIPLOM 1. CL. Zürich**  
d. kant. Gewerbeausstellung

Curiositäten-Cataloge  
mit 50 grossartig. neuen Mustern gegen  
Einsendung v. Fr. 2.— (Briefmarken).  
**Hugo Paul, Venedig, Italien,**  
Campo della Tana 2127. 90-x

**HERMANN SCHERER**  
**Clichés**  
**Kolzschneide**  
**ZÜRICH (SEIT 1870)**  
76-26

Pariser  
**GUMMI-ARTIKEL**  
1a. Vorzug Qualität  
à 3—4 und 5 Fr. per Dutzend versende  
franko gegen Nachnahme 70-20  
**Aug. de Kernen,**  
Zürich.

**Der „Gastwirth“**  
Per 6 Monate Fr. 3.—.  
Fachblatt der Schweizer Wirthe & Hoteliers.

**Tonhalle-Pavillon und Restaurant**  
— täglich geöffnet —  
**Jeden Abend Konzerte**  
Restauration à la carte zu jeder Zeit  
Prima Auswahl in offenen und Flaschenweinen  
Münchener und Pilsener Bier  
Hochachtungsvoll empfehlen sich  
**Zürich F. Michel & Söhne Zürich**  
Eingang Alpenstrasse Eingang Claridenstrasse

**Der allein ächte Schweizerbitter!**  
Vor oder nach  
den Mahlzeiten,  
pur oder  
mit Wasser  
genossen, dem  
Magen sehr  
zutraglich.  
**35-jähriger  
Erfolg.**  
53  
Medaillen & Diplome  
  
Während des  
Winters ist  
der ächte  
Denzler - Bitter  
als  
„Grogg“  
sehr zu  
empfehlen.  
Feinster  
Tafelbitter

Effektivste Ausführung Prompte Bedienung  
Halten kleineres,  
completes  
Gesellschafts-  
theater, in  
jed. Saal passend  
zu gefl. mieth-  
weisen Benutzg.  
**VEREINS-**  
Theater,  
Fahnen,  
Tableaux,  
Diplome,  
Humoristica,  
sowie Landschaften für Festhütten & Säle etc. empfehlen ergebenst  
**Pfister & Meyer, Maleratelier**  
Beste Referenzen Richtersweil - Zürichsee. Courante Preise

Wer eine Annonce aufgeben will,  
welche in der ganzen deutschen Schweiz gelesen werden  
soll, der inserirt im Tages-Anzeiger für Stadt und  
Kanton Zürich in Zürich, dem weitesten verbreitetsten  
Blatte der Schweiz. 93-6 (M 11366 Z)  
Auflage ca. 33,000 Ex.  
Erscheint täglich 8—32 Seiten stark.

**Hôtel Bernerhof, Zürich**  
— neben der Kaserne. —  
Hôtel zweiten Ranges. Einrichtung ersten Ranges.  
Elektrische Beleuchtung in allen Zimmern.  
**Grosses Café-Restaurant**  
Vorzügliches Münchener Löwenbräu.  
**Gute Küche.**  
Omnibus am Hauptbahnhof.  
Besitzer: **Weltert-Züst.** Gérant: **Otto Blaser-Gloor.**

**Appetitlosigkeit.**  
Herr Dr. Munz in Südlon schreibt: „Dr. Hommel's Hämato-gen hat  
bei einem an Appetitlosigkeit leidenden Knaben von 8 Jahren seine wunder-  
bare Wirkung schon am zweiten Tage nach Gebrauch bewährt.“  
Herr Dr. Sadz in Hamburg: „Dr. Hommel's Hämato-gen habe ich in  
zwei Fällen von Blutarmuth und Appetitlosigkeit angewendet und bin mit  
dem Erfolge sehr zufrieden. In beiden Fällen wurde die appetitfördernde  
Wirkung des Mittels von den Patienten gerühmt, so daß sich bei ihnen statt  
des bisherigen Appetitmangels, wie sie selbst angeben, Hungergefühl einstellte.“  
Herr Dr. Heil, f. k. emerit. Sekundärarzt des f. k. allgemeinen Kranken-  
hauses in Godesbad: „Mit der Wirkung von Dr. Hommel's Hämato-gen bin  
ich sehr zufrieden und ist insbesondere die gewaltig appetitanregende Einwirkung  
unverkennbar. Das Mittel wird von Kindern auch des guten Geschmacks  
wegen gerne genommen.“ Prospekte mit hunderten von ärztlichen Gutachten  
auf gef. Verlangen gratis und franko. Depots in allen Apotheken. 14-11  
**Nicolay & Co., chem. pharmaceut. Laborat., Zürich III.**

Neu! **EDISON** Original-  
Phonograph



Neu! **EDISON** Phonograph  
Gesang, Musik

Neu! Für Wirthe. Neu!  
**Würfelbank „Monaco“**

Automat. Würfelspiel, originell,  
unterhaltend u. höchst ge-  
winbringend. Man verlange  
gefl. Gratisprospekte bei  
**G. Bülsterli,**  
Spez.-Geschäft für mech. Musikwerke  
und pat. Neuheiten, in Rapperswil  
(Kt. St. Gallen). 618

**Pariser Gummi-Artikel**  
1a. Vorzug Qualität  
à 3, 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend  
(auch werden halbe Dutzend abge-  
geben) versende franko gegen Nach-  
nahme in's Haus. Preis-Courant wird  
gegen 10 Cts.-Briefmarke verschlos-  
sen zugeschickt. 86-52  
**Emil Bücheli, Coiffeur,**  
Chur.

 **Echte Briefmarken**  
40 Schweden . Mk. 1.50  
30 Span. Westind. . 1.75  
25 Türkei . . . 1.75  
20 Japan . . . 1.—  
15 Island . . . 3.50  
500 Verschiedene . 7.50  
1000 Verschiedene . 20.—  
Alle verschied. Porto extra.  
Preisliste üb. 1327 Ser. grat.  
**W. Künast, Berlin W. 64. 26**  
Gegr. 1866. Unter den Linden 15.

 Fassungen  
jeder  
Art.  
**Glühlampen-  
Fabrik Hard**  
**Zürich**  
versendet nur Lampen erster  
Qualität.  
Preisliste zu Diensten.  
95-21